

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Hessen

2023	Ausgegeben zu Wiesbaden am 1. Dezember 2023	Nr. 36
Tag	Inhalt	Seite
17.11.23	Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Verordnung über die modifizierte Anwendung von Arbeitsschutzvorschriften <i>Ändert FFN 91-52</i>	738
17.11.23	Verordnung zur Änderung der Justizzuständigkeitsverordnung und der Justiz-Informationstechnik-Verordnung <i>Ändert FFN 210-102, 210-103</i>	739
20.11.23	Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte <i>Ändert FFN 800-45</i>	741
21.11.23	Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Hessen und der Freien und Hansestadt Hamburg über die Führung des Schiffsregisters und des Schiffsbauregisters <i>FFN Anhang Staatsverträge</i>	742

Hinweis auf die elektronische Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes ab 1. Januar 2024

Nach § 3 Satz 1 des Hessischen Verkündungsgesetzes (HVerkG) vom 28. Juni 2023 (GVBl. S. 473) wird die Papierausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Hessen ab dem 1. Januar 2024 durch eine elektronische Fassung abgelöst.

Diese amtliche elektronische Fassung steht ab diesem Zeitpunkt jederzeit kostenlos auf der Internetseite www.verkuendung.hessen.de zur Verfügung.

Ab dem 15. Dezember 2023 besteht die Möglichkeit, sich über die vorgenannte Internetseite für einen kostenlosen Newsletter anzumelden, der automatisch über jede neue Veröffentlichung im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Hessen informiert.

Zweite Verordnung zur Änderung der Hessischen Verordnung über die modifizierte Anwendung von Arbeitsschutzvorschriften*)**Vom 17. November 2023**

Aufgrund des § 20 Abs. 2 Satz 4 des Arbeitsschutzgesetzes vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Mai 2023 (BGBl. I Nr. 140), und des § 83 Abs. 1 und 2 des Hessischen Beamtengesetzes vom 27. Mai 2013 (GVBl. S. 218, 508), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Mai 2023 (GVBl. S. 348), verordnet der Minister des Innern und für Sport im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales und Integration:

Artikel 1

In § 5 Satz 2 der Hessischen Verordnung über die modifizierte Anwendung von Arbeitsschutzvorschriften vom 15. Juni 2010 (GVBl. I S. 175), geändert durch Verordnung vom 10. Dezember 2015 (GVBl. S. 650), wird die Angabe „2023“ durch „2030“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Wiesbaden, den 17. November 2023

Der Hessische Minister
des Innern und für Sport

Beuth

*) Ändert FFN 91-52

Verordnung zur Änderung der Justizzuständigkeitsverordnung und der Justiz-Informationstechnik-Verordnung

Vom 17. November 2023

Artikel 1¹⁾

Änderung der Justizzuständigkeitsverordnung

Aufgrund

1. des § 376 Abs. 2 Satz 1 und 2 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit vom 17. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2586, 2587), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 155), in Verbindung mit § 1 Nr. 2 Buchst. a der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. September 2023 (GVBl. S. 674),
2. des
 - a) § 9 Abs. 1 Satz 3 des Handelsgesetzbuchs in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 4100-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 154), auch in Verbindung mit § 156 des Genossenschaftsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2230), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1166), und § 5 Abs. 2 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes vom 25. Juli 1994 (BGBl. I S. 1744), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436),
 - b) § 707d Abs. 2 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 294),

jeweils in Verbindung mit § 27 Nr. 4 der Justizdelegationsverordnung,
3. des § 1 Abs. 2, auch in Verbindung mit § 65 Abs. 1 Satz 1, der Schiffsregisterordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 1994 (BGBl. I S. 1133), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1966), in Verbindung mit § 3 Nr. 1 der Justizdelegationsverordnung,
4. des § 59 Abs. 5 Satz 2 der Hessischen Landeshaushaltsordnung vom 1. April 2022 (GVBl. S. 184), geändert durch Gesetz vom 12. Dezember 2022 (GVBl. S. 750),

verordnet der Minister der Justiz:

Die Justizzuständigkeitsverordnung vom 3. Juni 2013 (GVBl. S. 386), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 83), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 32 wie folgt gefasst:

„§ 32 Handels-, Gesellschafts-, Genossenschafts- und Partnerschaftsregister“

2. § 32 wird wie folgt geändert:

a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 32

Handels-, Gesellschafts-,
Genossenschafts- und
Partnerschaftsregister“

b) In Abs. 1 werden die Wörter „Handels- und Genossenschaftsregisters“ durch „Handels-, Gesellschafts- und Genossenschaftsregisters“ ersetzt.

c) In Abs. 3 wird das Wort „Handelsgesetzbuches“ durch die Angabe „Handelsgesetzbuchs, auch in Verbindung mit § 156 des Genossenschaftsgesetzes und § 5 des Partnerschaftsgesellschaftsgesetzes, und von § 707d Abs. 2 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs“ ersetzt.

3. In § 33 Abs. 1 Satz 2 wird die Angabe „am 27. Februar 1953 und 3. März 1953 unterzeichnete Staatsvertrag zwischen den Ländern Baden-Württemberg und Hessen über die Führung des Schiffsregisters und des Schiffsbauregisters (GVBl. S. 125)“ durch „vom 21. März bis 23. Mai 2023 unterzeichnete Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Hessen und der Freien und Hansestadt Hamburg über die Führung des Schiffsregisters und des Schiffsbauregisters (GVBl. S. 600)“ ersetzt.

4. § 58a wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird aufgehoben.

b) Die Absatzbezeichnung „(2)“ wird gestrichen.

Artikel 2²⁾

Änderung der Justiz- Informationstechnik-Verordnung

Aufgrund des § 707d Abs. 1 des Bürgerlichen Gesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Januar 2002 (BGBl. I S. 42, 2003 I S. 738), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Oktober 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 294), in Verbindung mit § 27 Nr. 3 der Justizdelegationsverordnung vom 21. Dezember 2015 (GVBl. 2016 S. 2), zuletzt geändert durch Verordnung vom 26. September 2023 (GVBl. S. 674), verordnet der Minister der Justiz:

Die Justiz-Informationstechnik-Verordnung vom 29. November 2017 (GVBl. S. 415), geändert durch Verordnung vom 22. September 2022 (GVBl. S. 475), wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht und in § 1 Abs. 1 werden die Wörter „Partnerschafts- und Vereinsregister“ jeweils durch „Partnerschafts-, Vereins- und Gesellschaftsregister“ ersetzt.

¹⁾ Ändert FFN 210-102

²⁾ Ändert FFN 210-103

2. In § 2 Abs. 3 Satz 1 wird die Angabe „Abs. 1“ durch „Abs. 2“ ersetzt.
3. In der Überschrift zum Dritten Teil werden die Wörter „Partnerschafts- und Vereinsregister“ durch „Partnerschafts- Vereins- und Gesellschaftsregister“ ersetzt.
4. In § 15 werden die Wörter „Partnerschafts- und Vereinsregisters“ durch „Partnerschafts-, Vereins- und Gesellschaftsregisters“ ersetzt.
5. In § 16 Nr. 2 werden die Wörter „Handels- und Genossenschaftsregisters“ durch „Handels-, Genossenschafts- und Gesellschaftsregisters“ ersetzt.

Artikel 3**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 treten Art. 1 Nr. 1 und 2 und Art. 2 am 1. Januar 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den 17. November 2023

Der Hessische Minister der Justiz

Prof. Dr. Poseck

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte^{*)}

Vom 20. November 2023

Aufgrund des § 1 Abs. 5 Satz 3, auch in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Satz 2, und des § 4 Abs. 3 des Berufsstandsmitwirkungsgesetzes vom 15. Juli 1997 (GVBl. I S. 227), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018 (GVBl. S. 366), verordnet die Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Benehmen mit dem Minister der Finanzen:

Artikel 1

Änderung der Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte

Die Verordnung über die Entschädigung der Mitglieder der Agrarausschüsse und der Orts- und Kreislandwirtinnen und -landwirte vom 12. September 1997 (GVBl. I S. 360), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2018 (GVBl. S. 366), wird wie folgt geändert:

1. § 1 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) Nr. 1 wird wie folgt geändert:

aaa) In Buchst. a wird die Angabe „383 Euro“ durch „422 Euro im Haushaltsjahr 2024, 465 Euro ab dem Haushaltsjahr 2025,“ ersetzt.

bbb) In Buchst. b wird die Angabe „184 Euro“ durch „203 Euro im Haushaltsjahr 2024, 224 Euro ab dem Haushaltsjahr 2025,“ ersetzt.

bb) Nr. 2 wird wie folgt geändert:

aaa) Die Wörter „des Gebietsagrarausschusses“ werden durch „der Gebietsagrarausschüsse“ ersetzt.

bbb) In Buchst. a wird die Angabe „307 Euro“ durch „338 Euro im Haushaltsjahr 2024, 372 Euro ab dem Haushaltsjahr 2025,“ ersetzt.

ccc) In Buchst. b wird die Angabe „51 Euro“ durch „57 Euro im Haushaltsjahr 2024, 63 Euro ab dem Haushaltsjahr 2025“ ersetzt.

b) Abs. 4 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Nimmt ein Mitglied an einer Sitzung des Ausschusses nicht teil, werden von den in Abs. 1 festgesetzten Entschädigungssätzen jeweils 70 Prozent für den Monat einbehalten, in dem die Sitzung stattgefunden hat.“

2. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Abs. 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Satz 1 wird die Angabe „jährlich 256 Euro“ durch „282 Euro für das gesamte Haushaltsjahr 2024, 311 Euro jährlich ab dem Haushaltsjahr 2025“ ersetzt.

bb) In Satz 2 wird nach der Angabe „Abs. 1“ die Angabe „Satz 1“ eingefügt.

b) In Abs. 2 wird die Angabe „128 Euro“ durch „141 Euro im Haushaltsjahr 2024, monatlich 156 Euro ab dem Haushaltsjahr 2025“ ersetzt.

3. § 3 wird aufgehoben.

4. § 4 wird § 3 und in Satz 2 wird die Angabe „2023“ durch „2030“ ersetzt.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft. Abweichend von Satz 1 tritt Art. 1 Nr. 1 und 2 Buchst. a Doppelbuchst. aa und Buchst. b am 1. Januar 2024 in Kraft.

Wiesbaden, den 20. November 2023

Hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hinz

^{*)} Ändert FFN 800-45

Bekanntmachung über das Inkrafttreten des Staatsvertrages zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Hessen und der Freien und Hansestadt Hamburg über die Führung des Schiffsregisters und des Schiffsbauregisters*)

Vom 21. November 2023

Nach § 1 Abs. 2 des Gesetzes zu dem Staatsvertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, dem Freistaat Bayern, dem Land Hessen und der Freien und Hansestadt Hamburg über die Führung des Schiffsregisters und des Schiffsbauregisters vom 21. Juli 2023 (GVBl. S. 599) wird bekannt gegeben, dass der Staatsvertrag nach seinem Art. 6 Satz 4 am 1. November 2023 in Kraft getreten ist.

Wiesbaden, den 21. November 2023

Der Hessische Minister der Justiz

Prof. Dr. Poseck

*) FFN Anhang Staatsverträge